

Wir ♥ Lebensmittel.

EDEKA Smart Box

Autonomer Store mit 24/7 Öffnungszeiten

Key Facts | 2023 | Projektleitung Jörn Oeser

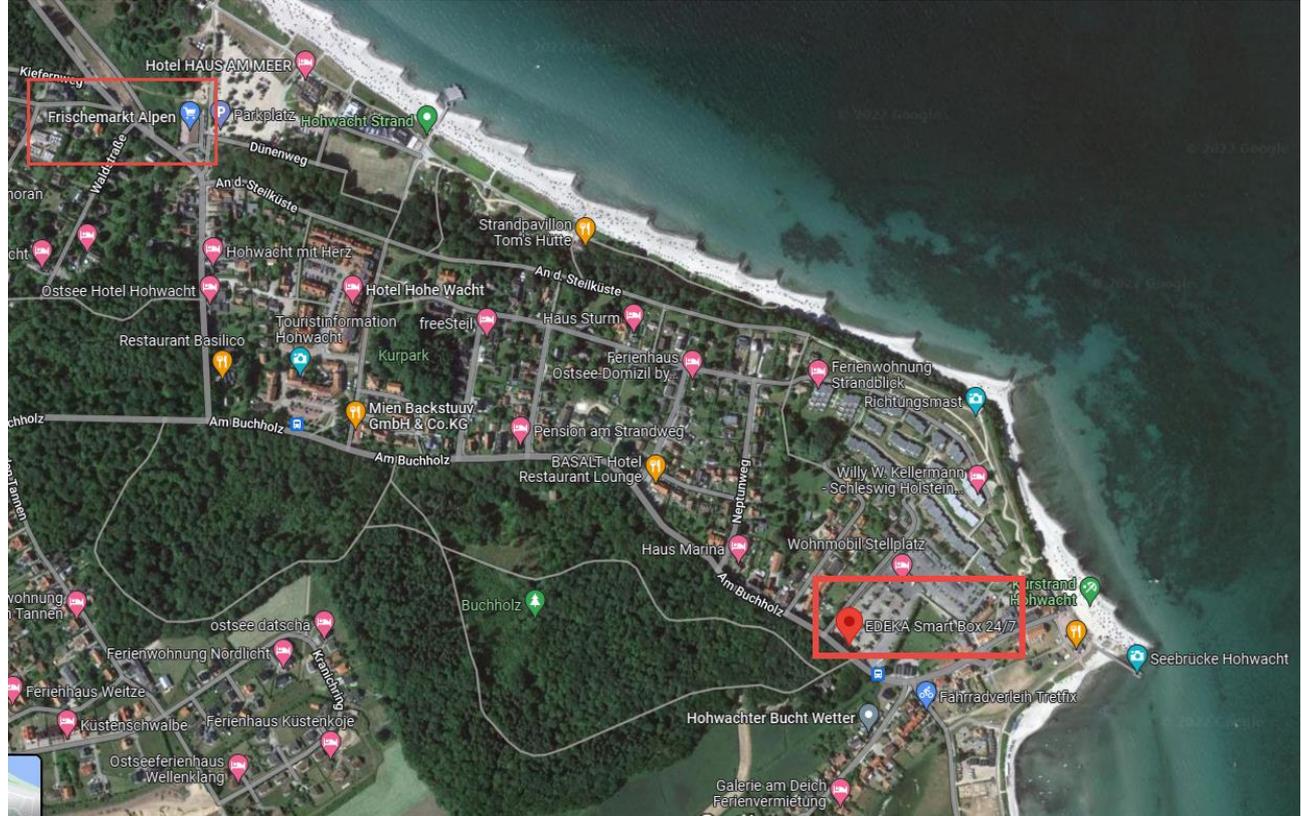


Autonomie-Level für Supermärkte – Fokus liegt weiterhin auf Level 2!

		Personal	Kunde	System	
Level 0	Traditionell	Erfassung & Zahlung			Personalkosten: ■■■■■ Benutzerfreundlichkeit: ■□□□□
Level 1	SCO / Mobile Scan	Erfassung & Zahlung			Personalkosten: ■■■■□ Benutzerfreundlichkeit: ■■□□□
Level 2	Nanostores / SCO		Erfassung & Zahlung		Personalkosten: ■■□□□ Benutzerfreundlichkeit: ■■■□□
Level 3	Frictionless		Zahlung	Erfassung	Personalkosten: ■■□□□ Benutzerfreundlichkeit: ■■■■■

Key Facts:

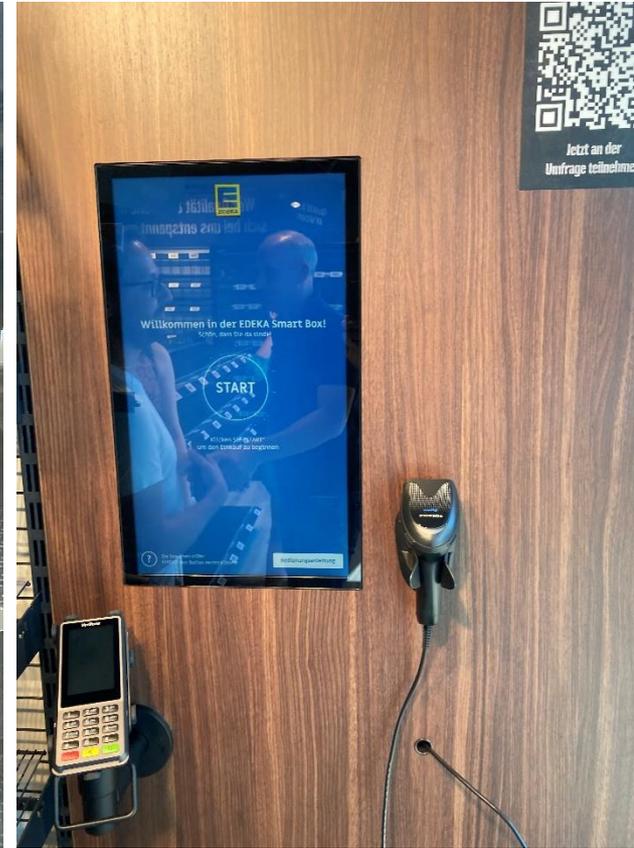
- Zugang über EC-Karte und Kreditkarte 24/7 möglich
- 38 m² Verkaufsfläche inkl. (TK-)Kühlung
- Zusätzliche Altersverifizierung bei alkoholischen Getränken
- Videoüberwachung von vier verbauten Kameras
- Ca. 650 gelistete Produkte mit ca. 6.800 Verkaufseinheiten
- Ca. 100 kw/h Strombedarf/ pro Tag im Sommer
- Keine Leergutrückgabe, keine Waagenartikel, kein Bargeld
- Nachbestückung über EDEKA Markt Alpen in 1,5 km Entfernung



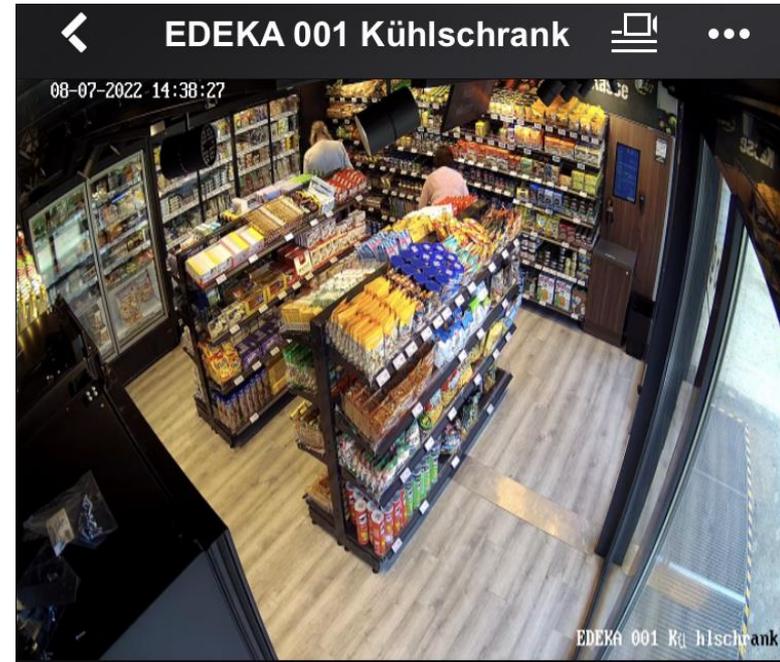
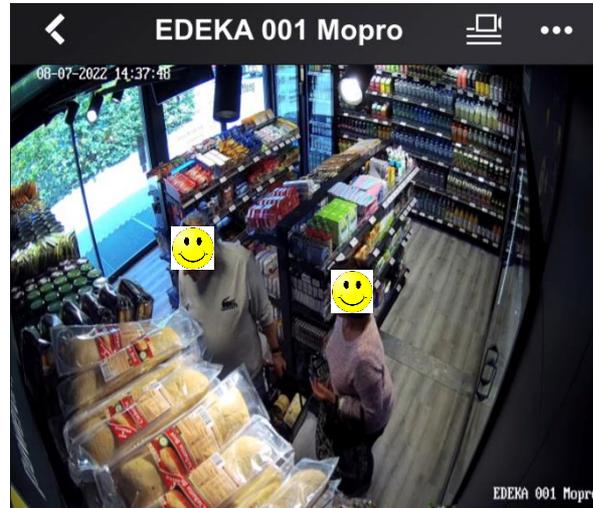
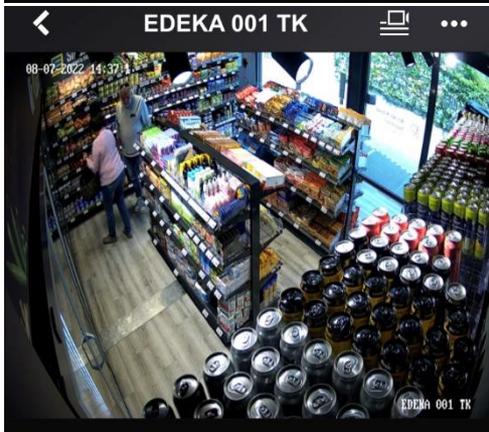
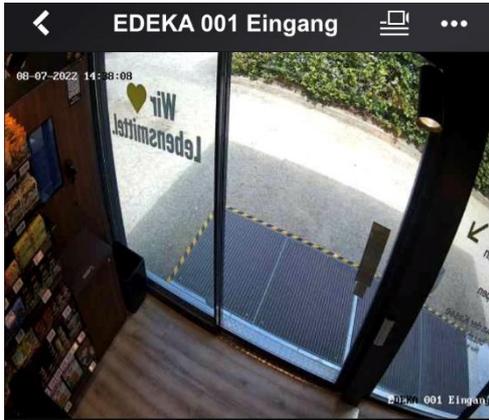
Visuelle Eindrücke der Smart Box



Check-In, Altersverifizierung & Check-Out



Live-Videoüberwachung über Operator-App einsehbar

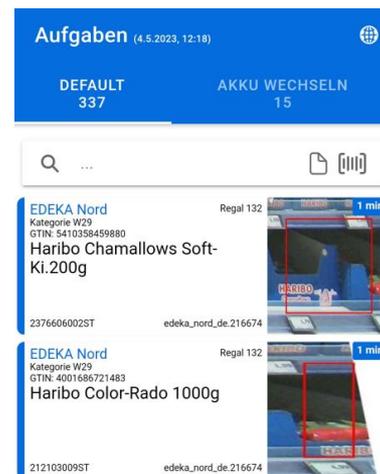
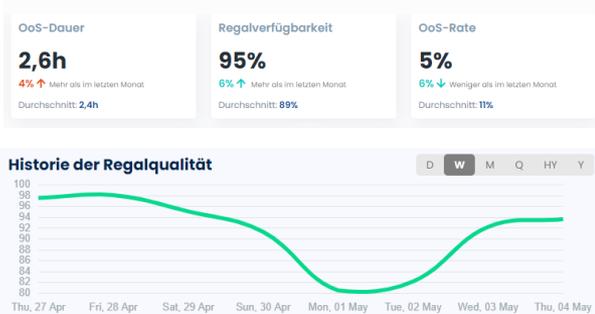


Beschreibung Captana und Prozess in der SmartBox

- Out-of-Shelf-Erkennung mittels Kamera- und Bilderkennungstechnik
(Technische Grundvoraussetzung: ESL von SES-imagotag und WLAN)
- Captana erstellt anhand der Bildauswertung Aufgaben (= aufzufüllende Regalplätze), die im Webportal und per App aufrufbar sind sowie als E-Mail-Report zur Verfügung gestellt werden können
- Im Hauptmarkt werden täglich (Mo. – Sa.) anhand des um 06:30 Uhr gesendeten Out-of-Shelf-E-Mail-Reports die benötigten Artikel für die SmartBox kommissioniert, zu dieser umgelagert und verräumt.
Aktueller Arbeitsaufwand: ca. 1 – 2 Stunden/Tag

Fazit EDEKA Alpen

„Wir sind mit Captana sehr zufrieden. Das System erspart uns täglich eine Fahrt zu SmartBox“



Smart Box 2.0 – Erarbeitung des Prototypen für Pilotierung im Sommer 2023



Flächen Smart Box 2.0

Verkaufsraum groß: 34,6 m²
 Gekühlter Verkaufsraum: 13,4 m²
 Storage: 4,7 m²
 Vorraum Außen: ca. 5,6 m²
 Summe Gesamtabmessung: 61 m²

Investitionskosten Smart Box 2.0

296.280 EUR

Monatliche Kosten Smart Box 2.0

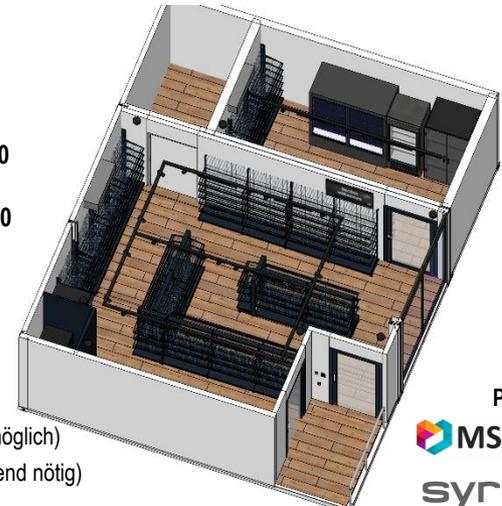
Betriebskosten 950 EUR

Voraussetzungen :

- Stromanschluss (ca. 100 kw/h pro Tag)
- Internetverbindung (auch über Mobilfunk möglich)
- fester Untergrund (Fundament nicht zwingend nötig)
- Optional: Wasseranschluss

Leistungsumfang:

- ca. 1.500 unterschiedliche Produkte aus allen Warenbereichen*
- Keine Leergutannahme, kein Bargeld, keine Wiege- und Thekenware
- Videoüberwachung (Datenschutzkonform)
- Öffnungszeiten 24/7 möglich
- Check-In benötigt nur EC- oder Debitkarte, keine Kundenkarte o. APP
- Altersverifizierung über Personalausweis bei relevanten Produkten direkt vor Check-Out zum Öffnen des Schrankes
- Effiziente Kühlanlage



Partner:

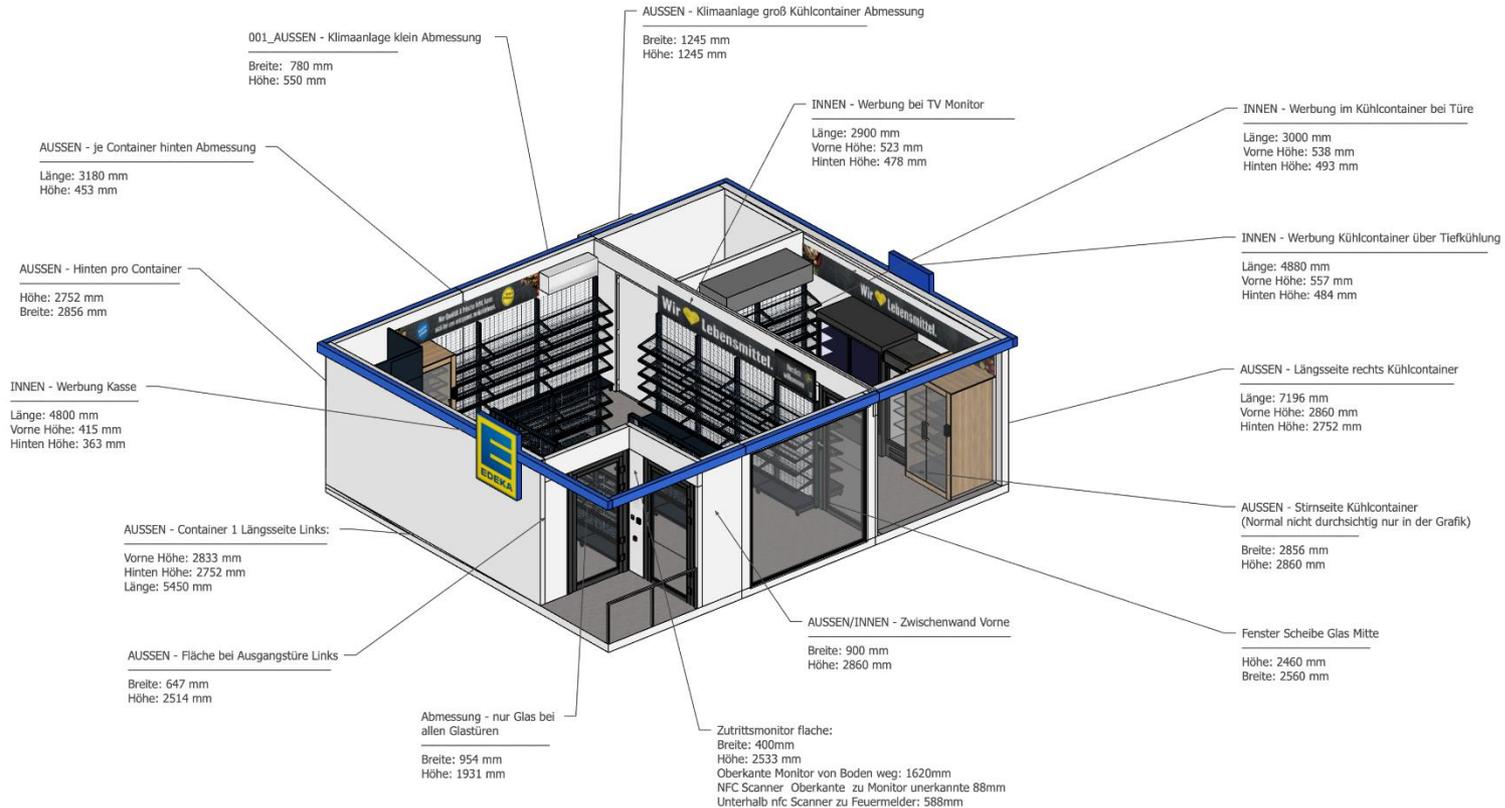
 MSM.digital

 syreta
E-BUSINESS SOLUTIONS

Seitliche Außenansichten der Smart Box 2.0

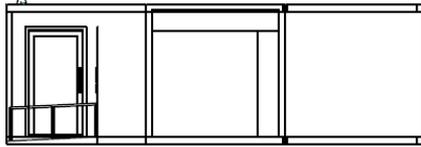


Abmessungen Smart Box 2.0

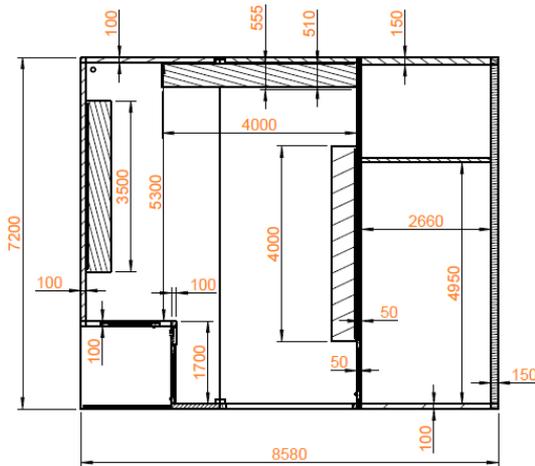
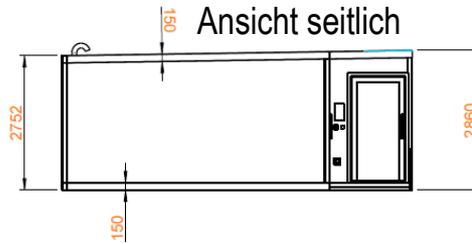


Grundriss und Ansichten Smart Box 2.0

Ansicht frontal

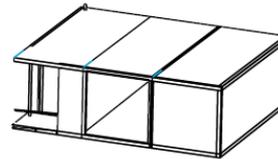


Ansicht seitlich



Grundriss

Vogelperspektive



Mögliche Einsatzszenarien:

1. Nahversorgung in strukturschwächeren Gemeinden

(kein LEH vorhanden, Gemeinde suchend/ willig und affin)

3. Ergänzung EDEKA Bestandsmärkte

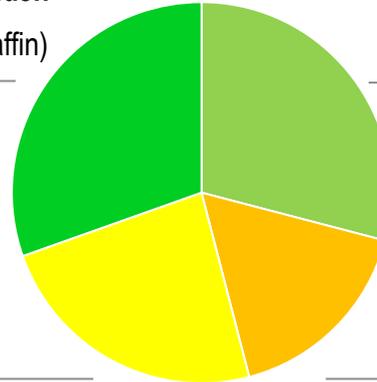
(Eigener Parkplatz, Verlängerung Öffnungszeiten, Überbrückung bei Umbau/ Neubau)

2. Touristisch geprägte Standorte

(Strandnähe, Campingplätze, Fußgängerzonen, Ferienanlagen)

4. Frequenzstandorte

(Park&Ride Plätze, Bahnhöfe, Einkaufszentren, Fußgängerzonen)



Weitere wichtige Voraussetzungen:

- Es bedarf eines EDEKA Marktes in der Nähe, der die Betreuung, Belieferung und Bestückung der Smart Box übernehmen kann, will und wird.
- Geringes Diebstahlrisiko.

Wir  Lebensmittel.

